



Kleiner Konzerthaus-Saal

Dienstag, den 19. November 1929

halb 8 Uhr abends

Arien- und Liederabend

Flora de Grisogono

Am Klavier: Prof. Erich Meller

Mitwirkend: Annie Schoberlechner (Klavier)

PROGRAMM:

- A. Gretchaninow Tränen
N. Glinka Veillée
S. Rachmaninoff Ich harre dein
-
- J. Brahms Intermezzo A-moll op. 118
Capriccio Fis-moll op. 76
Intermezzo A-dur op. 118
F. Chopin 3 Préludes
-
- Max Ast Es ist alles wie ein wunderbarer Garten
O. Welchý Nachtlid
Blüten (Uraufführung)
F. Salmhofer Über deine Augenlider
Schwur
J. Marx Nocturne
J. Rinaldini Über dem Warten } Erstauf-
Die Verlassene } führung
- P A U S E —
- Alex. Burgstaller Aus „Phantastische Visionen“:
I. Präludium [Die aufgewühlte Phantasie],
II. Der Zug zur Galeere, IV. Teufelsscherzo*,
VI. Verflimmernder Spuk*, VII. Krieg*,
VIII. Hungerswahnsinn*, IX. Der schwarze
Tod*, X. Himmelsbotschaft*)
* Erstaufführungen
-
- Max Ast Arie aus „Die Blinde“
G. Puccini Arie aus „Manon Lescaut“
G. Verdi Arie aus „Don Carlos“

Konzertflügel: BLUTHNER

Vertreter: BERNHARD KOHN, Wien I.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis 80 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 6046

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!